

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Zur Beachtung!**

In meinen Verlagsbesitz\*) gingen über die

**Sämtlichen Lieder**

aus

**Anton Günther's Volkslieder-Verlag, Gottesgab.**

Von diesen beliebten Liedern des Volksängers Anton Günther wird in Kürze erscheinen

eine Ausgabe mit  
**Gitarre, (Laute-) Begleitung**

von

**Heinrich Scherrer,**

der nach und nach auch eine Ausgabe für Zither und eine solche für Männer- und gemischten Chor folgen soll.

Alle Bestellungen auf diese Güntherschen Lieder bitte ich von jetzt ab an mich zu richten.

Der Verlag der Postkarten mit den Melodien und Texten verbleibt dagegen:

**Anton Günther's Selbstverlag in Gottesgab**

und die Bestellungen auf diese Postkarten sind nach wie vor nach Gottesgab zu richten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. August 1917.

**Friedrich Hofmeister**

\*) Wird bestätigt:

Anton Günther's Selbstverlag in Gottesgab.

**Zur Beachtung!**

Um Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen, besonders mit der Firma Carl Weller, Christliche Verlagsanstalt, Berlin NW. 21, Alt Moabit 105, und dadurch bedingte Verzögerungen in der Expedition oder gar das Verlorengehen der Bestellungen bzw. Briefsendungen zu vermeiden, bitten wir stets genau zu adressieren:

**Verlagsanstalt für  
Farbenphotographie**

**Carl Weller**

**Berlin SW. 68**

**Vindenstraße 71/72.**

Ich übernahm die Auslieferung des

**Burckhardt's Verlag**  
**Berlin-Dahlem,**

**Friedbergstraße 25/7,**

vorher unter der Firma:

**Evangelischer Verband**

**zur Pflege der weiblichen Jugend  
Deutschlands, E. V.**

Die zahlreichen Verlagsartikel und Zeitschriften obiger Firma wurden bisher von der Buchhdlg. des ostdeutschen Jünger-Bundes in Berlin ausgeliefert, in Zukunft also durch mich, Zeitschriften ab Berlin.

Leipzig, August 1917.

**H. G. Wallmann.**

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine seit 16 Jahren bestehende Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem gesamten Musikalienhandel in direkten Verkehr gebracht habe.

Meine Vertretung übertrug ich der Firma Friedrich Hofmeister in Leipzig. Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung von Vorzugsangeboten und Katalogen.

Regensburg, den 12. August 1917.  
Rathausplatz 3.

Hochachtungsvoll

**Musikhaus Weigert.**

Das im Selbstverlage erschienene Schriftchen:

**Selbstreform d. Reichstages**

Ein Beitrag zur politischen Neuorientierung von Th. Huth

Ladenpreis 50 ¢

wird von mir debitiert.

In Rechnung mit 25%  
bar mit 33 1/3% und 7/6.

**Friedrich Schneider in Leipzig**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Herrn Kommissionär übernahm ich die Kommission des Herrn

**Wilhelm Arnold,**

**Buchhdlg. in Altenburg, S. A.**

Leipzig, 14. August 1917.

**Louis Naumann.**

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

**W. 35, Kurfürstenstr. 149,**  
nahe der Potsdamerstr.,  
im Gartenhause part. links.

Berlin SW. 68, 3. Aug. 1917.

**Hugo Steinhilber Verlag.**



Aus dem Verlage von S. Sontane & Co., Berlin-Dahlem,\*) ist in den meizigen übergegangen:

Roland, Emil, Gefühls-  
Flippen. Novell. (241 S.)

Geh. 2.—, geb. 3.50

Roland, Emil, In blauer  
Serne. Neue Novellen.  
(255 S.)

Geh. 2.—, geb. 3.50

Roland, Emil, Kinder  
der Zeit. Nov. (310 S.)

Geh. 2.—, geb. 3.50

Roland, Emil, Sein Ich.  
Roman. (250 S.)

Geh. 3.—, geb. 4.50

Roland, Emil (Emmi Le-  
wald), Das Schicksals-  
buch und andere Novellen.  
(290 S.)

Geh. 3.—, geb. 4.50

Lewald, Emmi (Emil  
Roland), Das Haus-  
brot des Lebens. Ro-  
man. (445 S.)

Geh. 5.—, geb. 6.50

Börnes, Ludwig, Ber-  
liner Briefe 1828. Nach  
den Originalen mit Ein-  
leitung und Anmerkungen  
herausgegeben von Lud-  
wig Geiger. (141 S.)

Geh. 2.—, geb. 3.50

Briefe der Frau Jeanette  
Strauß = Wohl an  
Börne. Eingeleitet und  
erläutert von E. Mengel.  
Mit einem Bildnis von  
Jeanette Strauß = Wohl  
nach einer Originalzeich-  
nung v. L'Allemand aus  
dem Jahre 1832. (438 S.)

Geh. 7.50, geb. in Leinen  
9.—, in Halbfranz 10.—

**Dieterich'sche Verlags-  
buchhandlg. in Leipzig**

\*) Wird bestätigt:

**S. Sontane & Co.**

Zum Vertrieb für den Buchhandel wurde mir vom Verlage Fritz Heubach in Heidelberg übergeben:

**Wichtige**

**Neuerscheinungen!**

Altes und Neues aus dem Gemüsebau im Rahmen des Krieges von Hans Grabbe, Vektor für Obst- u. Gartenbau a. d. Univ. Leipzig. M. Abbild. u. Anh. üb. Wert, Verwertung der Gemüse u. Kochvorschriften.

Preis M 1.20 ord., 90 ¢ no., 80 ¢ bar, 11/10, 100 St. 66.—

Ein recht wertvolles, zeitgemäßes Buch aus der Praxis!

Obstverwertung ohne Zucker! Wert des Obstes und Obstverwertung von Dr. W. Went. M. Abbild., nach 8 Monaten 2. Aufl. 10. Taus.

Preis 30 ¢ ord., 22 ¢ no., 20 ¢ bar u. 11/10, 100 St. 15 M.

In weit über hundert Besprechungen als die beste und billigste Schrift ihrer Art empfohlen.

Bestellungen erbeten an: **Max Koch**, Komm.-Geschäft, Leipzig, Turnerstr. 10.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Neben-  
branchen in Kleinstadt**

**Ostpreußens.**

Umsatz im letzten Jahre ca. M 70 000.— mit hohem Reingewinn. Zur Übernahme sind M 20 000.— bis M 25 000.— bar erforderlich. Näheres u. R. T. 60.

Leipzig. f. Volkmar.

**Heidelberg.**

Sortiment, seit Jahren bestehend, Umst. h. sofort zu verk. Liebhaber erf. Näheres unter Nr. 1364 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

**Fertige Bücher.**

**Preiserhöhung!**

Die wiederholte Preissteigerung der Buchbinderkosten, insbesondere der Einbände, veranlaßt mich, den Preis für

**Hübener, Max., Lehrbuch der  
Gravierkunst, gebunden**

wie folgt zu erhöhen:

M 20.— ord., M 15.— netto,  
M 14.— bar.

**Wilhelm Diebener, Leipzig.**